

Unsere Einsatzbereiche

Sozialpsychiatrie

Als Freiwillige*r in der Sozialpsychiatrie unterstützt und begleitest du Menschen mit psychischer Erkrankung in ihrem Wohnbereich und bei der Umsetzung ihrer Tagesstruktur. Zu den Aufgaben gehören z. B. Unterstützung der Klient*innen in allen lebenspraktischen Dingen der Haushaltsführung, Begleitung bei Arztterminen und Einkäufen, Teilnahme & Durchführung von Gruppenangeboten, Fahrdienste, Mitarbeit in der Küche & Bistro, gemeinsame Freizeitaktivitäten und die Teilnahme an Teamsitzungen.

Tagespflege Senioren

Zuhause wohnen und tagsüber gut versorgt sein, so lautet unser Motto. In der Tagespflege wird an Werktagen ein strukturiertes und ansprechendes Programm mit Beschäftigung, Mahlzeiten und Ruhemöglichkeiten angeboten. Als Freiwillige*r in der Tagespflege unterstützt du das Team und bringst deine Fähigkeiten z. B. im kreativen oder musischen Bereich in die alltägliche Arbeit aktiv ein.



Kinderkrippen & Waldkindergarten

In unseren Kinderkrippen lernst du die Entwicklung von Kleinkindern (im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren) und in unserem Kindergarten die Entwicklung von Kindern von 3 - 6 Jahren kennen.

Du entwickelst ein Gespür für ihre Interessen, übernimmst Verantwortung für das Wohlbefinden und bist Bezugsperson für die Kinder. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Gestaltung des Tagesablaufes (z. B. Begleitung bei Essens- und Schlafenszeiten, Unterstützung bei Herausforderungen, bist Ansprechpartner*in für die Eltern, hauswirtschaftliche und pflegerische Tätigkeiten) und aktives Mitwirken bei pädagogischen Angeboten und Projekten.

Schulbegleitung (SB)

Als Freiwillige*r in der SB begleitest du Kinder mit z. B. Down-Syndrom, Entwicklungsverzögerung oder körperlicher Beeinträchtigung im Unterricht und bei Freizeitaktivitäten. Bei der Arbeitsassistenz unterstützt du Lehrer*innen an einer Blinden- und Sehblinderten Schule. Die Einsatzorte sind Regel- und Förderschulen u. a. in Heidelberg, Ilvesheim und Ladenburg. In der Regel bist du bei einem Kind eingesetzt welches im Schulalltag Orientierung benötigt. Integration in die Klassengemeinschaft ist eine wichtige Aufgabe. Du bist Mittler*in ohne selbst im Mittelpunkt zu stehen.



Kreisverband Rhein-Neckar e. V.

Bewerbung

Wenn du Interesse hast, dann nimm einfach Kontakt mit uns auf oder fülle den Bewerbungsbogen auf unserer Webseite aus und sende diesen zusammen mit einem Anschreiben, Lebenslauf inkl. Bewerbungsbild, einer Kopie des letzten Zeugnisses sowie - falls vorhanden - eine Kopie deines Führerscheins an uns.



Wir freuen uns auf Dich!

AWO Kreisverband Rhein-Neckar e. V.
Burggasse 23
69469 Weinheim
Tel.: 06201 4853-0
Email: freiwilligendienste@awo-rhein-neckar.de



Kreisverband Rhein-Neckar e. V.

Freiwilliges Soziales Jahr

Bundesfreiwilligendienst

FREIWILLIG
MEHR
ERLEBEN



Warum einen Freiwilligendienst?

Das freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei der AWO sind Freiwilligendienste im sozialen Bereich. Junge Menschen erhalten damit die Möglichkeit, sich zu engagieren und damit etwas für die Gesellschaft zu tun. Ein freiwilliger Einsatz fördert die Entwicklung der Persönlichkeit, bietet Orientierung auch bei der Berufswahl und vermittelt wichtige Kompetenzen für das weitere Leben.

Ein Freiwilligendienst bietet:

- die Chance sich einzubringen, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen
- erste wertvolle Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln
- Umgang mit Menschen, die Unterstützung benötigen
- eine Erfahrung fürs Leben
- und nicht zuletzt eine Menge Spaß

Als Freiwillige*r bist du ein wichtiger Teil unseres Teams. Die Tätigkeit fördert eigenverantwortliches Handeln und trägt zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit und Stärkung der sozialen Kompetenz bei, findet aber auch in enger Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Kolleg*innen statt. Sie ist eine gute Vorbereitung auf ein Studium im sozialen Bereich oder um einen Beruf genauer unter die Lupe zu nehmen. Viele Ausbildungsstätten erkennen den Freiwilligendienst als Praktikum an und fürs Studium wird er als Wartezeit angerechnet.

Welche Arten der Freiwilligendienste gibt es?

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Voraussetzungen

Die AWO Rhein-Neckar bietet jungen Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren die Möglichkeit in verschiedenen sozialen Bereichen ein FSJ abzuleisten. Für den Einsatzbereich Sozialpsychiatrie ist ein Führerschein Voraussetzung.

Dauer

Das FSJ dauert in der Regel 12 Monate und beginnt im September (oder nach Absprache) des jeweiligen Jahres und wird als Vollzeit-tätigkeit durchgeführt. In der Schulbegleitung ist die Dauer an das Schuljahr gekoppelt und endet somit nach 11 Monaten.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Voraussetzungen

Der BFD steht allen offen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und mind. 18 Jahre alt sind. Für den Bereich Kinderbetreuung gilt das Mindestalter von 16 Jahren. Nach oben gibt es keine Grenze. Damit bietet der BFD für ältere Menschen die erste geförderte Möglichkeit sich im Rahmen eines Freiwilligendienstes zu engagieren. Für den Einsatzbereich Sozialpsychiatrie ist ein Führerschein Voraussetzung.

Dauer

Der BFD dauert in der Regel 12 Monate und beginnt im September (oder nach Absprache) des jeweiligen Jahres. Jugendliche bis 27 Jahre absolvieren den BFD in einer Vollzeittätigkeit. Freiwillige älter als 27 Jahre haben die Möglichkeit eines Einsatzes in Teilzeit (min. 20 Stunden/ Woche).

Wichtiges auf einen Blick

Bezahlung

Für das FSJ und den BFD wird ein Taschengeld in Höhe von 355,00 € (Stand 07/2021) gezahlt. Außerdem erhält der*die Freiwillige einen Fahrtkostenzuschuss, der auch ggf. für ein MAXX-Ticket genutzt werden kann, sowie einen Verpflegungszuschuss.

Sozialversicherung

Während des Einsatzes sind die Freiwilligen sozialversichert. Das heißt Freiwillige sind in der gesetzlichen Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung abgesichert.

Kindergeld

Freiwillige im FSJ und BFD haben einen Anspruch auf Kindergeld bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

Urlaub

Bei einem Einsatz von 12 Monaten ergibt sich ein Urlaubsanspruch von 27 Tagen.

Seminare & pädagogische Begleitung

Der Freiwilligendienst wird pädagogisch begleitet. In der Einsatzstelle stehen den Freiwilligen feste Ansprechpartner*innen zur Verfügung, die sie bei ihrem Einsatz unterstützen und beraten. Während des Einsatzes von 12 Monaten sind 25 Seminartage vorgesehen. Davon sind 15 Tage als Pflichtseminartage und 5 Tage für politische Bildung (nur BFD) vorgesehen. Die restlichen Tage können durch Wahlseminare, externe Schulungen oder Hospitationen in einer anderen Einrichtung abgedeckt werden.

Erwartungen

Du bist belastbar, absolut zuverlässig, kommunikativ, hast Freude an der Arbeit mit Menschen, bist offen für Neues und Ungewöhnliches. Du kannst dich auf andere ohne Vorbehalte einlassen und möchtest das Leben mal anders erleben als bisher.

